



BID - Informations-



April 2006

Themen in dieser Ausgabe sind:

Wichtige Termine

Aktivitäten in den BID-Gebieten

Wichtige Termine im April / Mai:

21. April 2006, 9.30 Uhr, Begehung Wochenmarkt in Radebeul-Ost durch eine kleine Arbeitsgruppe

05. Mai 2006, 10.00 Uhr, Erster Spatenstich für den Neubau der Hauptstraße durch Ersten Bürgermeister Dr. Müller

09. Mai 2005, 10.00 Uhr, Arbeitstreffen touristischer Leistungsträger zum Thema „Servicequalität in Radebeul“

09. Mai 2006, 13.00 Uhr, Beratung zur Organisationsstruktur BID Radebeul

09. Mai 2006, 14.30 Uhr, Lenkungsgruppe Radebeul-West

09. Mai 2006, 16.30 Uhr, Lenkungsgruppe Radebeul-Ost

25. - 28. Mai 2006, Karl-May-Festtage

Aktivitäten in den BID-Gebieten:

Im Rahmen der Arbeitstreffen im März/Anfang April in **Radebeul-West** wurden folgende Themen besprochen:

1. „Ab in die Mitte“

Frau Bäßler (Stadtverwaltung) informierte über die Auftaktveranstaltung „Ab in die Mitte“, die am

3. April in Dresden stattfand. Das diesjährige Motto ist „Lebensgefühl Stadt – FreiZeitRaum“. Die Projektskizze und die Tafeln sind bis zum 3. August fertig zustellen.

Für Radebeul wird vorgeschlagen, die Schaufensteraktionen zur Weihnachtszeit dahingehend einzureichen, dass

FREI in den Geschäftsstraßen beider Stadtzentren
ZEIT im Advent und

RAUM in den Schaufenstern

für das Lebensgefühl in Radebeul genutzt werden. Diesem Vorschlag wurde zugestimmt.

2. Weihnachtsausstellung 2006

„Märchen, Mythen, Fabeln“ als Motto der Weihnachtsausstellung 2006 wird in Kötzschenbrodas Geschäften als Thema übernommen. Der Gewerbeverein hat 28 Märchen zusammengestellt und eine Liste vorbereitet, in die sich die zur Teilnahme bereiten Geschäfte eintragen können. Für den 1.12. und 24.12.06 haben sich bereits Betriebe angeboten. Der Fundus des Trickfilmstudios, aber auch andere Requisiten sollen organisiert werden; neben dem Gewerbeverein wird auch Unterstützung durch das Kulturamt gegeben. Für die einheitliche Gestaltung der Adventkalender sollen Sachkosten aufgewendet werden. An jedem Tag im Dezember soll zur gleichen Zeit ein Türchen geöffnet werden. Dazu werden die Kindereinrichtungen der Stadt eingeladen und die Geschäfte überlegen sich kleine Preise für Darbietungen der Kinder. Herr Gerhardt von der gleichnamigen Unternehmensgruppe schlägt vor, am Nikolaustag im Bahnhof ein Türchen zu öffnen. Über ein Gewinnspiel wollen sich die Händler noch Gedanken machen.

3. „Straßenbahn Kötzschenbroda“

Die Stadtverwaltung hat mit der DVB verhandelt und ein großzügiges Angebot erhalten: die Werbung kann zwei Jahre auf einem 30-Meter-Zug fahren. Die Kosten für die Erstellung der Grafik und der Folien liegen bei ca. 8.000 € und können alleine aus dem Sachkostenanteil von Kötzschenbroda nicht realisiert werden. Daher wurde nach weiteren privaten Partnern Ausschau gehalten. Schloss Wackerbarth, das Steigenberger Parkhotel sowie die Landesbühnen Sachsen sind bereit, bei eigener Darstellung auf der Grafik sich zu beteiligen. Sie wollen jedoch eine Werbung für ganz Radebeul. Dann sind auch die Vertreter des BID Radebeul-Ost bereit, sich an den Kosten zu beteiligen. Alle Beteiligten können sich vorstellen, dass der Slogan „...fährt dieser Zug



BID - Informations-



April 2006

nach Kötzschenbroda...“ geschrieben wird, jedoch der Stadtname „Radebeul“ auch erscheint. Daher wird eine Collage mit den touristischen Highlights vorgeschlagen, die durch die Linie 4, die sogenannte „Kulturlinie“, in Radebeul zu erreichen sind.

Die Haltestelle Moritzburger/Bahnhofstraße wird um den Namen „Kötzschenbroda“ ergänzt. Ein konkreter Vorschlag soll erarbeitet werden. Herr Kratschmer hat für die Werbegilde diese Informationen entgegen genommen. Er ist jetzt neben Herrn Jowatzky im Vorstand der Werbegilde. Ob die Werbegilde mit dem dargestellten Vorschlag einverstanden ist, muss erst geklärt werden. Frau Bäßler wird kurzfristig informiert.

4. Erarbeitung der Gestaltungsfibel für die Geschäftsstraßen

Ein Vorschlag für den Maßnahmenkatalog wird durch Frau Roß, BBE Unternehmensberatung, erarbeitet. Frau Röttsch (GENUSSwert) und Frau Rösler (Tisch- und Raumschmuck) sind bereit in dieser AG mitzuarbeiten. Innerhalb einer kurzen Diskussion wurde der Wunsch betont, das Erscheinungsbild der Geschäfte, zu verschönern.

5. Herbst- und Weinfest in Radebeul-West

Es wird eine stärkere Einbindung der Bahnhofstraße in die Festivitäten angestrebt. Die Gewerbetreibenden wollen sich am Fest beteiligen, möchten aber genaue Informationen über die Kosten und Bestimmungen zum Fest. Angefragt wurde auch, ob Höfe am Fest teilnehmen können. Es ist wichtig, die Festbestimmungen zeitnah vom Kulturamt einzuholen.

Maßnahmen:

- Aufstellung des Umzugs in der Güterbahnhofstraße über Bahnhofstraße nach Kötzschenbroda (Absprache mit Kulturamt, Herrn Lange bereits am 21.03.06 erfolgt)
- ambulante Händler werden auf die Bahnhofstraße die Möglichkeit des Handels erhalten (verantwort. Marktleiter)
- Händler vor Ort zeigen Präsenz im Straßenraum vor den Geschäften (verantwort. Händler), Ermittlung

der Konditionen beim Kulturamt durch Frau Roß/ Frau Dr. Horn (BBE)

- evtl. Wettbewerb zur Schaufenstergestaltung in der Bahnhofstraße zum Herbst- und Weinfest (verantwort. Gewerbeverein)

6. Sonstiges:

- Frau Gloßmann (Gewerbeverein) lädt alle Betriebe zur Teilnahme am **Weihnachtsmarkt** (1. Advent) im Schmalspurbahnmuseum ein.
- Es wird noch einmal daran erinnert, dass die **Parkschilder** in der Moritzburger Straße auf zwei Stunden auszulegen sind.
- Appelliert wird auch, dass die Gewerbetreibenden nicht die wenigen Parklücken in der **Bahnhofstraße** belegen sollten.

In den im März durchgeführten Beratungen in **Radebeul-Ost** wurden folgende Vereinbarungen getroffen:

1. Aktionen zum Betriebsjubiläum

Herr Geißler feierte am 7./8.04.06 sein Betriebsjubiläum. Diesen Anlass nahmen einige benachbarte Unternehmen wahr und boten ein Jubiläumsprogramm in der Meißner Straße unter dem Motto „Frühlingserwachen“. Eine originell gestaltete Riesenbar wurde aufgebaut, die Geschäfte öffneten am Freitag bis 20.00 Uhr mit Modenschau und Trendschminken, am Samstag bis 17.00 Uhr mit zahlreichen Angeboten für Kinder.

2. Vorbereitung Karl-May-Fest

Im Rahmen des Karl-May-Festes sollen am 26.05.06 thematische Aktionen in den Geschäften stattfinden. Außerdem werden die Schaufenster zum Thema dekoriert. **Herr Dr. Schreckenbach (Reformhaus)** wird hierfür Handzettel verteilen und die Kollegen zu eigenen Beiträgen animieren. bei Foto-Meissner werden Kinder geschminkt und bei Fam. Schreckenbach kann man südamerikanische Speisen und Rezepte kennen lernen. Um die Informationen an die Presse zu geben wird Herr Dr. Schreckenbach am

April 2006

12. Mai an der Pressekonferenz im Karl-May-Museum teilnehmen.

3. Baustellenevents in der Hauptstraße

3.1. Am 5.5.06 ist **erster Spatenstich** für den Straßenneubau Hauptstraße. Es soll gemeinsam überlegt werden, wie ein gutes Pressefoto und die Übergabe der ersten give aways (Seifendosen mit dem Baustellen-Maskottchen) an den Ersten Bürgermeister organisiert werden. Es könnte auch eine Pflanzaktion durchgeführt werden.

3.2. Die Regie für die **Einweihung des ersten neuen Straßenabschnitts** wird **Frau Strauß** (Jeans Strauß) übernehmen. Unter dem Motto „Shopping + Mehr“ will sie sich mit den Kollegen ein Programm überlegen. Es erfolgen auch Absprachen mit dem Schmalspurbahnmuseum. Zunächst sind eine Modenschau bei Fa. Strauß, ein Kinderkarussell auf dem Platz Kreuzung Meißner Straße, Musik und Aktionen in den Geschäften geplant.

3.3. Die **Einweihung des zweiten Bauabschnitts** am 19.08.06 unter dem Motto „Weinfest auf der Piazza“ wird von **Herrn Andrich** (Weinhandlung Andrich) und **Herrn Gräfe** (Wein & Fein) übernommen.

3.4. Für die **Einweihung der gesamten Straße** wird noch ein Thema überlegt. Das „Rendezvous im Herbst“ soll als Thema überdacht werden. Da zu diesem Termin das erste Mal der Markt in neuer Formation aufgebaut wird, könnte auch „Markt-Rendezvous“ als Arbeitstitel dienen. Für Freitag, den 8.9.06 sollten zusätzliche Händler geworben werden, damit es ein zünftiger Bauernmarkt wird. Künstler und Kunsthandwerker sollen für Samstag, den 9.9.06 gewonnen werden. Es ist rechtzeitig zu prüfen, ob Marktstände benötigt werden. **Frau Kruschel** (Bildereinrahmung) und **Herr Horn** (Musikladen Horn) zeichnen für die Vorbereitungsarbeiten verantwortlich.

4. Modellbahnschau zu Weihnachten

Für dieses Event haben Frau Reck und Frau Roß (BBE) eine erste Begehung durchgeführt. Ca. 15 Schaufenster sind für die Ausstellung geeignet. Frau Reck wird diese Geschäfte aufsuchen und die Be-

reitschaft erfragen. Die Fa. Grundkötter wird die Bereitstellung von Ausstellungsmaterial organisieren. Da es keinen Adventssonntag im November gibt, soll am 2.12.06 ein langer Einkaufssamstag vorbereitet werden. Herr Dr. Schreckenbach (Reformhaus) weist auf die Bereitstellung der Überspanner durch seinen Eigentümer hin. Frau Roß fragt an, wer diese Überspanner in seine Verantwortung übernimmt. Es muss geprüft werden, wo sie angebracht werden können. Deshalb werden jene Eigentümer mit Unterstützung von Frau Bäßler (Stadtverwaltung) befragt, deren Häuser sich eignen könnten.

4. Sonstiges:

- Bezüglich der **Werbung auf der Straßenbahn** erklärten die Teilnehmer, dass man die Durchführung nur dann unterstützen kann, wenn auch noch Finanzen für andere Maßnahmen zur Verfügung stehen. Grundsätzlich wird die Idee befürwortet.
- An der neuen Piazza wird ein **Info-Punkt** gewünscht. Frau Roß schlug vor, einen Rahmen an dem Verteilerkasten anzubringen, um auch diesen optisch aufzuwerten.

Ansprechpartner:

BBE Unternehmensberatung GmbH

Regina Roß
Tel.: 030 59 00 99 635
Fax: 030 59 00 99 630
Funk: 0170 21 49 202
e-mail: ross@bbeberatung.com

Dr. Silvia Horn
Tel: 0341 98 38 672
Fax: 0341 98 38 680
e-mail: shorn@bbeberatung.com

Stadtverwaltung Radebeul

Gabriele Bäßler
Tel: 0351 83 11 910
Fax: 0351 83 11 968
e-mail: wifoe@radebeul.de